



Wald ZH



Wald
Vielfalt nutzen!

Energiepreis Wald 2025 – Ausschreibung

Die Gemeinde Wald setzt sich für den Klimaschutz, eine nachhaltige Energienutzung und einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Als eine Massnahme in diesem fortlaufenden Prozess wurden 2022 erstmals Projekte mit vorbildlicher Wirkung im Energiebereich mit dem Walder Energiepreis gewürdigt. Nach drei Jahren soll im Jahr 2025 wiederum ein Energiepreis an besondere und nachahmungswürdige Projekte verliehen werden.

Gegenstand

Der Walder Energiepreis prämiert innovative Walder Projekte, die sich durch einen hohen Innovationsgrad, eine beträchtliche Energieeffizienz und/oder eine vorbildliche Verwendung von erneuerbaren Energien sowie einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz auszeichnen. Denkbar sind Projekte aus den verschiedensten Kategorien wie

- Gebäude (z. B. energetische Modernisierungen)
- Mobilität (z. B. Mobilitätskonzepte von Siedlungen, Projekte mit umweltfreundlichen Fortbewegungsarten usw.)
- Bildung (z. B. Aus- und Weiterbildungsprojekte von Schulen)
- Erneuerbare Energieversorgung/-produktion
- Energieeffizienz (z. B. Geräte, Maschinen, Arbeitsabläufe in KMU)
- Kreislaufwirtschaft (z. B. Minimierung von grauer Energie, Vermeidung von Food-Waste, etc.)
- Pionierprojekte im Klima-/Energiebereich sowie zur Ressourcenschonung (Ideen, z. B. neue Kooperationsformen)

Zielsetzungen

Folgende Ziele sollen mit dem Energiepreis verfolgt werden:

- Beitrag zu kommunalen Klima- und Energiezielen
- Öffentliche Würdigung von Vorzeigeprojekten
- Sichtbarmachung und Verbreitung von «Best-Practices»
- Generierung Nachahmeffekt, Motivation für weitere Umsetzungsprojekte
- Anschub für Innovation und Einsparungen im Energie-/Klimabereich
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten bieten für die energie-/klimainteressierte Bevölkerung und das Gewerbe
- Ausstellungsmöglichkeit für realisierte Projekte, Ideen und Konzepte

Teilnahmeberechtigte

Die Auszeichnung richtet sich an alle Personen, Unternehmen und weitere Organisationen, die in der Gemeinde Wald ansässig sind und ein Projekt der genannten Kategorien in Wald in den letzten fünf Jahren realisiert haben oder demnächst umsetzen (1. Januar 2022 – 31. August 2025). Zugelassene Projekte können dabei nicht nur Bauprojekte sein, sondern auch anders gelagerte, umgesetzte Projekte der letzten vier Jahre mit vorbildlicher Wirkung im Energiebereich.

Zulassungsbedingungen

- Die Konzepte müssen das Projekt umschreiben und für eine breite Kommunikation zugänglich sein. Dabei sind mindestens Unterlagen für eine öffentliche Dokumentation/Ausstellung zur Verfügung zu stellen (Pläne, Energieberechnungen, Fotos; freiwillige Angaben der Unternehmer, Kosten usw.).
- Besichtigungen sind erwünscht aber nicht erforderlich.
- Nach dem Anmeldeschluss können keine Projektänderungen mehr berücksichtigt werden. Sollten trotzdem Projektänderungen vorgenommen werden, welche offensichtlich zur Verschlechterung der bewerteten Kriterien führen, wird der/die Teilnehmende vom Wettbewerb ausgeschlossen.
- Das Objekt steht im Gemeindegebiet Wald oder ist in demselben umgesetzt.
- Ein Projekt darf nur einmal eingegeben werden.
- Auszahlung der Auszeichnung erfolgt an den Antragsteller (bei Bauprojekten muss der/die Eigentümer/-in Antragsteller/-in sein)
- Die vorliegende Ausschreibung gilt als Wettbewerbsordnung. Die Entscheidungen der Fachjury sind endgültig und nicht anfechtbar.
- Das Projektleitungsteam ist berechtigt, geeignete Objekte direkt zur Teilnahme zu motivieren.

Beurteilungskriterien und -Jury

Eine Jury, bestehend aus anerkannten Fachexpertinnen und Fachexperten und Vertretern der Gemeinde wird die Gewinnerprojekte gemäss nachfolgenden Kriterien auswählen.

Kriterien

Bewertet werden die folgenden Kriterien (Berechnungen nicht zwingend notwendig):

- Innovationscharakter
- Energieeffizienz, Energieeinsparung, Reduktion Treibhausgasemissionen (Beitrag zu kommunalen Energie-/Klimazielen)
- Verwendung von erneuerbaren Energien (Beitrag zu kommunalen Energie-/Klimazielen)
- Wiederverwendung von Materialien, Geräten, Bauteilen etc., Verwendung von ökologischen Baustoffen, Berücksichtigung Aspekte der Kreislaufwirtschaft und graue Energie
- Eignung zur Nachahmung
- Wirtschaftlichkeit

Preisgeld

Die Summe der Preisgelder wird auf maximal CHF 10'000.00 festgesetzt und kann nach einer Entscheidung der Jury auch aufgeteilt werden. Ein einzelnes Preisgeld beträgt höchstens CHF 5'000.00.

Projekteingabe

Projekte können vom 1. März bis 31. August 2025 eingereicht werden. Neben einer detaillierten Beschreibung des Projektes sind belegende Unterlagen wie Pläne, Fotos, Kosten, Energieberechnungen, Beschreibung Energiekonzepte usw. einzureichen. Weitere Unterlagen können gegebenenfalls eingefordert werden (z. B. Energie-/Treibhausgasemissionseinsparungen). Sofern möglich, sollten die Unterlagen digital (mit Download-Link an bauamt@wald-zh.ch) eingereicht werden.

Gemeinde Wald ZH
Ressort Raumentwicklung und Bau
Bahnhofstrasse 6
8636 Wald ZH
bauamt@wald-zh.ch
Telefon 055 256 52 88

Termine und Ablauf

- Eingabefrist 1. März 2025 – 31. August 2025
- Beurteilung der Projekte: September – Oktober 2025
- Bekanntgabe Siegerprojekte: November 2025

Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt und in den Publikationsorganen der Gemeinde und allenfalls in den lokalen Medien erwähnt. Eine Prämierung bzw. eine kurze Ausstellung sind vorgesehen.

Warum ein Energiepreis?

Das Bekenntnis zu einer aktiven, nachhaltigen Energiepolitik und der überdurchschnittliche Einsatz für eine zukunftsfähige Entwicklung zeigen sich in der Gold-Auszeichnung von Energiestadt, welche der Gemeinde Wald im Jahr 2024 wiederholt verliehen wurde. Es ist zudem im per 2024 aktualisierten und geschärften Energieleitbild verankert. Dieses berücksichtigt die Klima-Ziele des Bundes sowie das Netto-Null-Ziel der Klimastrategie des Kantons Zürich und definiert sie für die Gemeinde-Ebene.

Der bewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördert eine nachhaltige Lebensqualität und den lokalen Wirtschaftsstandort. Je früher Wald diesen Umstieg vollzieht, desto grösser ist der Effekt, die negativen Auswirkungen des Klimawandels einzuschränken. Deswegen setzt sich die Gemeinde Wald das Ziel, **Netto-Null-Emissionen für Strom, Wärme und Mobilität bis 2040 anzustreben, spätestens bis 2050 zu erreichen**. Auf dem Weg zum Netto-Null Ziel will die Gemeinde Wald den Energieverbrauch bis 2030 um 15% und bis 2040 um weitere 6% reduzieren. Die Treibhausgase sollen bis 2030 um 50% und bis 2040 um weitere 30% gesenkt werden.

Das Energieleitbild sieht ferner jährlich wiederkehrende Förderbeiträge für energierelevante Projekte vor. Als Teil dieses kommunalen Förderprogramms lanciert die Gemeinde nun einen Energiepreis. Dieser Energiepreis soll innovative und beispielhafte Projekte von Privaten im Bereich Energieeffizienz/-reduktion und erneuerbare Energien auszeichnen und sichtbar machen. Damit leistet Wald einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zu einem nachhaltigen Einsatz der Ressource Energie.

Gemeinderat Wald